

Bezirksregierung Köln

**Regionalrat des
Regierungsbezirks Köln**



4. Sitzungsperiode

Drucksache Nr. RR 61/2017

Sitzungsvorlage
für die 14. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln
am 29. September 2017

TOP 10

a) Anfrage der CDU-Fraktion

**Standortsuche für den Bau einer Tank-/Rast-/PWC-
Anlage an der A 1- Leverkusener Stadtgebiet
(Bürgerbusch oder Steinbüchel)**

Rechtsgrundlage: § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln (GO)

Berichterstatter: Dezernat 25

Inhalt: Erläuterung

Anlage: Anfrage der CDU Fraktion vom 18.04.2017

Der Regionalrat nimmt die Erläuterung zur Kenntnis.

Drucksache Nr. RR 61/2017	
TOP 10 a)	Seite
Anfrage der CDU Fraktion Standortsuche für den Bau einer Tank-/Rast-PWC-Anlage an der A 1 –Leverkusener Stadtgebiet – (Bürgerbusch oder Steinbüchel)	2

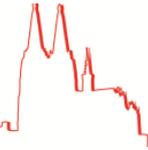
Erläuterung

Auf Nachfrage der Bezirksregierung Köln teilte das Verkehrsministerium mit, dass zu der derzeit in Rede stehenden Anfrage „Standortsuche für den Bau einer Tank-/Rast-/PWC-Anlage an der A1- Leverkusener Stadtgebiet – (Bürgerbusch oder Steinbüchel)“ keine Auskunft erteilt werden kann.

Hierzu könne frühestens Ende dieses Jahres Auskunft gegeben werden.



CDU REGIONALRAT
KÖLN



An den Vorsitzenden der Verkehrskommission
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln
Herrn Paul Hebbel

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz, CDU

Tel.: 0221/ 1395446 Telefax: 0221/ 1395451
E-Mail: info@cdu-regionalrat-koeln.de

Köln, 18. April 2017

05. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 5. Mai 2017

hier: Anfrage gem. § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Hebbel,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates Köln am 5. Mai 2017 aufzunehmen:

Standortsuche für den Bau einer Tank-/ Rast- / PWC-Anlage an der A 1 - Leverkusener Stadtgebiet (Bürgerbusch oder Steinbüchel)

nach in früheren Jahren, ca. von 2009 bis 2012, angestellten Prüfungen zum Bau einer Tank- und Rastanlage bzw. eines Parkplatzes an der A 1 im Raum Leverkusen, scheinen diese Überlegungen aktuell wieder in den Vordergrund zu rücken.

Das Leverkusener Stadtgebiet

- ist schon jetzt durch drei Autobahnen, drei Eisenbahnlinien, eine Wasserstraße, einen Sportflughafen, eine Lage in der Einflugschneise des Köln-Bonner Flughafens, zwei Müllverbrennungsanlagen und die größte Schadstoffdeponie Europas stark belastet,
- verfügt nur über 10 % Waldanteil, für den nach dem Landesentwicklungsplan und dem Regionalplan die Forderung gilt, den Wald zu schützen und zu vermehren; auch Flächennutzungsplan und Landschaftsplan enthalten entsprechende Festsetzungen,
- wird durch umfangreiche Straßen- Brücken- und Schienenbauprojekte in nächster Zukunft für schätzungsweise zwanzig Jahre (A 1, Rheinbrücke, Kreuz Leverkusen-West, A 3, Kreuz Leverkusen, RRX) starken Belastungen ausgesetzt sein, die auch in den innerörtlichen Verkehrsraum hineinreichen.

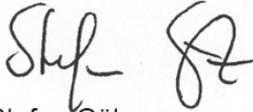
Drucksache Nr. RR 61/2017	
TOP 10 a)	Seite
Anfrage der CDU Fraktion Standortsuche für den Bau einer Tank-/Rast-PWC-Anlage an der A 1 –Leverkusener Stadtgebiet – (Bürgerbusch oder Steinbüchel)	4

2

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

- Trifft es zu, dass Leverkusen mit einer Fläche in Steinbüchel, für die ein B-Plan-Verfahren in Bearbeitung ist, ganz besonders aber auch mit dem Bürgerbusch (teilweise Natur- bzw. Landschaftsschutzgebiet) wieder als Suchfläche für eine Tank- / Rast- / PWC-Anlage im Fokus von Straßen NRW bzw. der Firma DEGES steht?
- Wie steht die Landesregierung / Bezirksregierung zu der Absicht, den extrem geringen und schützenswerten Waldbestand (10 %) im Stadtgebiet von Leverkusen für ein weiteres Großprojekt aufzugeben?
- Wie verträgt sich ein Ausschluss von Gewerbegebieten als Standort mit der möglichen Überplanung eines Natur bzw. Landschaftsschutzgebietes für Zwecke einer Tank- Rast- / PWC-Anlage?

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)